

# Ergreifendes Konzert

Chormusik im Advent mit dem großartigen „ars musica ensemble“

**SAERBECK.** Schöne Stimmen bereiteten dem zahlreich erschienenen Publikum in der katholischen Pfarrkirche St. Georg in Saerbeck einen festlichen ersten Advent.

„Chormusik im Advent“ hatte der A-Capella-Chor „ars musica ensemble“ unter Leitung von Alexandros Tsihlis das Programm überschrieben, das durch instrumentale Musikblöcke bereichert wurde. Maria Ströhmer und Laura Luis spielten auf zwei Harfen. Ulla Mönter ergänzte das Harfenspiel mit ihrer Flöte.

„Wachet auf! Ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach war der gesungene Weckruf, dass nun endlich der Advent begonnen habe. Mit dem modernen Lied „God be in my head“ von John Rutter bewies der Chor seine mu-



**Laura Luis (li) und Maria Ströhmer (re) an den Harfen.**

sikalische Wandelbarkeit. Stimmlich blieb der gemischte Chor bei der klassischen Interpretation, die das Erlebnis von Spirituals in späteren Liedblöcken zum Erlebnis machten. Die Spirituals „Deep River“ oder „Go tell it on the

mountains“ vermittelten die Vorfreude auf die Ankunft Jesu. In der gehaltvollen stimmlichen Interpretation des Chores, der durch wunderbar aufeinander abgestimmte Tonlagen glänzte, blieb die Ursprünglichkeit der Spirituals

allerdings etwas auf der Strecke. Umso ergreifender erklang das „Ave Maria“ des Renaissance-Komponisten Jakob Arcadelt. Wunderbar virtuos war das An- und Abschwellen des Gesangs, in dem der Chor eine seiner Stärken präsentierte. Auch die instrumentalen Musiker wurden immer wieder mit tosendem Applaus belohnt.

Auf zwei instrumentale Musikblöcke verteilt intonierten Luis und Ströhmer an der kleinen und der großen Harfe das mystische Werk „Blaue Diamanten“ von Christoph Pampuch. Das „Ave Maria“ von Franz Schubert, das Ströhmer an der Harfe mit der Flötistin Mönter zum Klingen brachte, war ebenfalls ein Hochgenuss. Der Schlußapplaus wollte nicht enden. Elvira Meisel-Kemper